

# Fakten & Zahlen

Gemeinsam mit dem Bundespräsidenten und damaligen Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier wurde die Jugendbrücke am **21. Juni 2014** in Istanbul eröffnet: Seither hat sie **über 6.500 Teilnehmende in über 200 Projekten** in den Austausch gebracht und ist ein zentraler Ansprechpartner im Schüler- und Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Türkei.

## Gründung, Organisation & Struktur

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB) ist eine **Initiative der Stiftung Mercator** und wird von dieser **bis 2022 mit 6,79 Mio. Euro** gefördert. Sie wird als deutsch-türkische Kooperation und zivilgesellschaftliche Initiative mit staatlicher Förderung aufgebaut. **In beiden Ländern** arbeitet sie **mit privaten und öffentlichen Partnern** und Unterstützern zusammen. Strategisch beraten wird die Jugendbrücke von einem **deutsch-türkischen Beirat** unter Vorsitz von **Botschafter a.D. Dr. Klaus Scharioth**, ehemaliger Staatssekretär im Auswärtigen Amt und Botschafter in Washington. Mitglieder des Beirats sind zentrale Institutionen und Personen aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Medien und aus den Bereichen des schulischen und außerschulischen Austausches.

Die Jugendbrücke wird auf Bundesebene vom **Auswärtigen Amt** und dem **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt. Die Jugendbrücke ist Mitglied im **deutsch-türkischen Fachausschuss** der Jugendministerien beider Länder. Im März 2015 unterzeichnete die DTJB mit der **Nationalen Agentur Türkei** ein Memorandum of Understanding zur künftig gemeinsamen Förderung des Austausches. Ihre Geschäftsstelle befindet sich in **Düsseldorf**, ihr Programmbüro Türkei in **Istanbul**.

## Mission & Ziel

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke will den deutsch-türkischen **Schüler- und Jugendaustausch intensivieren** und mit **konkreten Projekten** und der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Sie hat das Ziel, in beiden Ländern ein **besseres Verständnis füreinander** zu schaffen und die Beziehungen weiter zu stärken.

Die Türkei und Deutschland sind so **eng miteinander verbunden** wie nur wenige andere Länder dieser Welt. Damit unsere Gesellschaften auch künftig einen belastbaren Dialog miteinander führen können, ist es wichtig, **in die Zukunft zu investieren**, gegenseitige Vorbehalte und falsche Vorstellungen voneinander abzubauen. Dies geschieht am nachhaltigsten **im Austausch** junger Menschen, **dem Kernanliegen der Jugendbrücke**. Austausch und Begegnung zwischen jungen Menschen ermöglichen **Verständigung** und schaffen Gemeinsamkeiten, um die Beziehungen beider Gesellschaften auf **eine langfristige Basis** zu stellen.

## Aufgaben, Aktivitäten & Erfolge

Die Jugendbrücke ist ein **zentraler Anlaufpunkt im Schüler- und Jugendaustausch** in Deutschland und der Türkei. Sie fördert, informiert, berät, vernetzt und qualifiziert Interessierte und Akteure im deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch. Sie **entwickelt Leuchtturmprojekte** für die Begegnung junger Menschen und Fachkräfte aus beiden Ländern und **fördert Projekte Dritter**. Die Jugendbrücke setzt sich für eine **erhöhte Sichtbarkeit** des deutsch-türkischen Austausches ein.

Die Jugendbrücke hat bisher **über 6.500 Teilnehmende** in den Austausch gebracht. Mit der „Kleinen Projektförderung“ fördert sie **niedrigschwellig** Begegnungsprojekte von **schulischen und außerschulischen Trägern** in beiden Ländern. Durch **themenspezifische Ausschreibungen** sowie die Umsetzung von **Modellprojekten mit Fördermitteln des Auswärtigen Amtes** setzt sie gezielte inhaltliche Impulse im Austausch zwischen beiden Ländern. Zwischen 2013 und 2018 hat die Jugendbrücke in sechs erfolgreichen Projektreihen an die 1.200 Teilnehmenden in über 40 Projekten erreicht. Mit ihrer Reihe **„Continuing Unique Stories“** im Jahr 2018 stärkt die Jugendbrücke den Dialog zwischen jungen Menschen aus beiden Ländern weiter und ermöglicht Begegnungen, die gerade in herausfordernden Zeiten wichtig und zukunftsweisend sind.

Darüber hinaus ist das Programm **„Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte“** zentraler Bestandteil der Fördertätigkeit der Jugendbrücke. In der Türkei wird das Programm gemeinsam mit dem Goethe-Institut Istanbul umgesetzt. Im Sommer 2015 startete sie zudem das Berufsschulaaustauschprogramm **„Go International!“** in Kooperation mit dem Deutschen Youth for Understanding Komitee e.V. (YFU), mit dem sie jungen Auszubildenden und Berufsschülern Einblicke in Kultur und Arbeitswelt im jeweils anderen Land ermöglicht.

## Kommunikation & Vernetzung

- Die **zweisprachige Website** der Jugendbrücke bietet eine Vielzahl von Informationen rund um den Austausch
- Institutionen können sich über die **Online-Datenbank** vernetzen, Projekte bewerben und Förderung beantragen, junge Menschen und andere Interessierte können dort Austauschprogramme finden
- Mit ihren Social Media-Präsenzen auf **Facebook, Youtube** und **Instagram** erzählt die Jugendbrücke multimedial ihre Geschichte und die des Jugendaustausches zwischen Deutschland und der Türkei
- Mit hochwertigen **Kurzfilm-Produktionen** setzt die Jugendbrücke regelmäßig Akzente für ihre Online-Kommunikation und motiviert durch ihre prominenten Botschafter für Austausch und Begegnung



/Jugendbruecke



@jugendbruecke



Jugendbrücke - Gençlik Köprüsü



[www.jugendbruecke.de](http://www.jugendbruecke.de)



[info@jugendbruecke.de](mailto:info@jugendbruecke.de)



+49 (0) 221 97 26 76 60



+49 (0) 221 97 26 76 78



Speditionstraße 15A,  
40221 Düsseldorf